

Landreise in Spanien.

— Franz Lorinser —

Von Lorca ging es weiter auf das hochgepriesene Granada zu. Unser Weg führte in fast südlicher Richtung weiter, da der Westen durch eine Sierra gesperrt war, über die wir erst bei Puerto de Lumbreras, dem Ziele unserer heutigen Reise, einen Paß finden sollten. Der Weg war einförmig und öde. Allmählich verloren sich die Kornfelder, und wir fuhren in einer steinigen, unfruchtbaren, sanft ansteigenden Ebene. Der Anblick der Sierras, die in allen Richtungen den Horizont begrenzten, war, wie stets in der Nachmittagsbeleuchtung, prächtig. Auf einem vorspringenden Felsen erhob sich malerisch ein maurischer Wartturm. Die öde, unangebaute Ebene war mit großen, am Boden hinfriechenden Kapersträuchern und mit vielen stark riechenden,



Abb. 53. Blütenzweig des Kaperstrauchs.

aromatischen Gewächsen bedeckt, unter denen besonders häufig eine Artemisienart war, deren penetranter Geruch, da sie in großen Massen gesammelt und in den Häusern der Ortschaften aufbewahrt wird, oft die Straßen der spanischen Dörfer erfüllte. Auf den 20 Kilometern, die wir zurücklegten, trafen wir keine einzige Ortschaft an. Puerto de Lumbreras, das letzte elende Städtchen der Provinz Murcia, erreichten wir schon um sechs Uhr. Von dem kleinen Orte, der am Fuße felsiger Sierras liegt, und dessen Häuser sich zum Teil an ihren

Abhängen erheben, ist weiter nichts zu sagen, als daß die dortige *Pojada* (Wirtshaus) die schlechteste war, die ich auf meiner ganzen Reise angetroffen. Das elende Zimmer, das ich erhielt, war schmutzig. Nichtsdestoweniger wurde das Bett, ohne Bettstelle, auf dem schmutzigen Lehm Boden zurecht gemacht. Am späten Abend ließ sich vor meinem Fenster ein Guitarrenspieler hören, der eine muntere Gesellschaft mit seinem Gesange und seiner noch rauheren Begleitung unterhielt.

Noch glänzten die Sterne am Himmel, als wir am andern Morgen Lumbreras verließen, und in der Dunkelheit von dem Hausknecht der *Pojada* auf den rechten Weg geleitet wurden, der mittelst eines beschwerlichen Gebirgspasses uns nach Andalusien hinüberführen sollte. Dieser Hauptpaß, welcher Murcia mit Andalusien verbindet, ist